

Unternehmenspolitik (IMS-Politik)

Pôles VED-BGS und VED-BT

Klassifizierung: CO PUBLIC

Beim Erfüllen der Anforderungen unserer Kunden und anderen interessierten Parteien legen wir großen Wert darauf, allen Beteiligten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten und die Geschäftstätigkeiten qualitativ hochwertig, auf sichere, umweltbewusste und gesetzeskonforme Art und Weise sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung von Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Rückverfolgbarkeit von Informationen durchzuführen. Daher betreiben wir ein Integriertes Managementsystem (IMS) nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement), DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), DIN EN ISO/IEC 27001 (Informationssicherheitsmanagement), DIN ISO 37301 (Compliance-Management) und DIN ISO 37001 (Korruptionsbekämpfung). Die darin festgelegten Prozesse, Anweisungen und Regelungen sind für alle Mitarbeitenden verbindlich. Für die Einhaltung sind – neben den Mitarbeitenden – die jeweiligen Vorgesetzten verantwortlich.

Unsere Grundsätze lauten:

▪ **Kundenorientierung**

Unsere Unternehmensgruppe arbeitet kundenorientiert und muss daher gegenwärtige und zukünftige Erfordernisse der Kunden verstehen, deren Anforderungen erfüllen und danach streben, Kundenerwartungen zu übertreffen. Die Orientierung der Unternehmensprozesse an Kundenanforderungen stellt eine wesentliche Grundlage für ein positives Betriebsergebnis dar.

▪ **Verpflichtung der Führungskräfte**

Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die interne und externe Ausrichtung der Unternehmensgruppe und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich die Mitarbeitenden voll und ganz für die Erreichung unserer Ziele einsetzen können. Qualität, Arbeits-, Gesundheits-, und Umweltschutz, Informationssicherheit und Compliance spielen hierbei eine wichtige Rolle. Als Vorbild sind sie verantwortlich für die Reduzierung bzw. Vermeidung der Risiken für die Mitarbeitenden, das Unternehmen und die Umwelt.

▪ **Einbeziehung der Mitarbeitenden**

Der Einbezug aller Mitarbeitenden auf allen Organisationsebenen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung der Unternehmensziele, den wirtschaftlichen Erfolg und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe. Durch Information und Schulung fördern wir sowohl Verantwortungsbewusstsein und Verständnis für Qualität, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Informationssicherheit und Compliance, als auch das Erkennen der potenziellen Auswirkungen der eigenen Tätigkeiten.

▪ **Effiziente Nachunternehmer- und Lieferantenbeziehungen**

Unsere Nachunternehmer und Lieferanten verstehen wir als Partner, die wir in unsere Qualitäts-, Arbeitsschutz, Umwelt-, Informationssicherheits- und Compliance-Managementstrategie einbinden, um die Wirksamkeit unserer wertschöpfenden Prozesse sicherzustellen und fortlaufend zu verbessern.

▪ **Risikobasiertes Denken und Compliance**

Erkennen, Verstehen und Lenken von miteinander in Wechselbeziehung stehenden Prozessen als System, tragen zur Effektivität und Effizienz der Organisation bei. Hierbei spielt die Ermittlung und Bewertung der Risiken und Chancen in den von uns angewandten Geschäftsprozessen eine wesentliche Rolle. Die gesetzlichen Vorgaben und andere bindenden Verpflichtungen stellen für uns Mindestanforderungen dar. Deshalb stellen wir sicher, dass diese kommuniziert, umgesetzt und eingehalten werden.

▪ **Fortlaufende Verbesserung**

Die ständige Verbesserung der Gesamtleistung der Unternehmensgruppe ist für uns ein permanentes Ziel. Wir fördern daher Ansätze für die ständige Weiterentwicklung unseres IM-Systems und unserer Organisation. Hinsehen-Melden-Teilen (Look-Warn-Share) ist nicht nur der Schlüssel unseres „Safety Excellence“ Programms, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der Beteiligung unserer Mitarbeitenden an der fortlaufenden Verbesserung unserer Prozesse.

Rainer Beisel, Pôle Leiter VED BGS

Olaf Walter, Pôle Leiter VED-BT